

Gordo

Clueso

1958 im Dezember, draußen ist es heiß
Sie holen ihn aus seinem Käfig
Es herrscht Hektik und
Äußerall Männer in weiß
Er bekommt ein' Helm aufgesetzt
Kann kaum geradeaus sehen
Traurig schaut er zu, Miss
Kratzt sich am Hals
Sie räum' die Startrampe frei
Der Countdown läuft, alles beept
Und dann hebt er ab
Wolken zieh'n vorbei
Während er weite empor steigt
Er schaut nach unten aus dem Fenster
Alles blau, kein Dschungel und keine Stadt
Er fühlt sich alleine und so schwach
Kurz vor der Ohnmacht
Und dann schwerelosEr lässt sein Gurt stricken sich ab
Wie von allein
Und fängt an zu schweben
Ängstlich sucht er Halt
Mittem im Raum und hat zeit
Die Sterne im weiten All mit dem Mond zu sehen
Und dem blauen Planeten
Ihm komm die tränen denn
Er erinnert sich an Zuhause'Ich weiß nicht was ich hier oben soll
So ohne tag und ohne nacht
Möchte gar nicht so weit fort sein
Die Erde, ich möchte tot sein
Ich hab alle Knüpfe um liebe gedrückt
Alles gemacht was ihr sagt
Wann ist es vorbei?
Endlich vorbei
Kann ich zurück?
Kann ich zurück?Alles wackelt alles küßt
Mir ist heiß
Was habt ihr gemacht
Seid ihr verschwunden?
Hallo, da unten

Es wird hell, blitzschnell
Die Kapsel fÃ¶llt und fÃ¶llt weiter hinab
14 minuten
Und 60 sekunden
14 minuten
Und 60 sekunden
Dann ist alles vorbei

Songwriters

THOMAS HUEBNER, TOBIAS FELIX KUHN, CHRISTIAN KOHLHAASPublished by
Lyrics Â© Universal Music Publishing Group, Kobalt Music Publishing Ltd. Song Discussions is protected by
U.S. Patent 9401941. Other patents pending.

Lyrics provided by
<https://damnlyrics.com/>